

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	9
1.1. Praktische Problemstellung	11
1.2. Wozu dieses Buch?.....	15
2. Theoretische Grundlagen von Privatisierung und öffentlich-privaten Netzwerken	17
2.1. Geschichtliche Entwicklung öffentlich-privater Netzwerke	17
2.1.1. Ursprung der PPP	17
2.1.2. Die Entwicklung der PPP in Deutschland.....	18
2.2. Güter und Güterproduktion – Sicherheit und Sicherheitsproduktion.....	21
2.2.1. Definition und Klassifikation von Gütern	22
2.2.2. Alternative Arrangements zur Bereitstellung der Güter.....	25
2.2.2.1. Arrangements ohne Beteiligung des privaten Sektors	26
2.2.2.2. Arrangements mit privater und öffentlicher Beteiligung	28
2.2.2.3. Arrangements ohne staatliche Beteiligung.....	33
2.3. Weshalb privatisieren? Eine Argumentative Erörterung.....	36
2.3.1. Weshalb privatisieren?	36
2.3.2. Weshalb nicht privatisieren?	39
2.3.3. Wettbewerb als entscheidender Mechanismus.....	40
2.4. Privatisierung und ihre Ziele aus Sicht der Regierung	42

2.5. Privatisierung und Public-Private Partnerships in der Praxis.....	44
2.5.1. Anwendungsfelder und Beispiele privatisierter Sicherheit.....	44
2.5.2. Public Private Partnerships.....	46
2.6. Kritische Erfolgsfaktoren in der allgemeinen PPP-Literatur.....	47
2.7. Anknüpfung an die weiteren Ausführungen.....	49
3. Charakteristika öffentlich-privater Netzwerke	51
3.1. Definition und Aufbau öffentlich-privater Netzwerke	51
3.1.1. Definition öffentlich-privater Netzwerke.....	51
3.1.2. Segen und Fluch: Die Rolle des Netzwerkintegrators	54
3.1.3. Risiken von Kooperationen.....	55
3.2. Besonderheiten öffentlich-privater Kooperationen	56
3.2.1. Ausgleich von Spannungsverhältnissen	56
3.2.2. Kollision unterschiedlicher Systeme	57
3.2.3. Konflikte zwischen Individuen	61
3.2.4. Mangelndes Vertrauen zu Beginn der Kooperation.....	64
3.2.5. Offene Ziele.....	65
3.2.6. Beharren auf gewohnten Routinen	66
3.2.7. Bedeutung von Prozessen.....	66
3.2.8. Politisch gesetzte Grenzen des Netzwerkhandelns	68
4. Vorschlag eines integrierten Managementmodells öffentlich-privater Netzwerke	71
4.1. Das Netzwerk als komplexes System.....	71
4.1.1. Die systemische Sichtweise öffentlich-privater Netzwerke	71
4.1.2. Triviale und nicht-triviale Maschinen.....	73
4.1.3. Die Ordnung von Chaos.....	75

4.1.4.	Bounded Rationality als Resultat von Dynamik und Komplexität.....	76
4.1.5.	Zielsysteme in öffentlich-privaten Netzwerken.....	77
4.1.6.	Aufbau und Überblick über die Grundkategorien des neuen St. Galler Management-Modells.....	78
4.2.	Außenbeziehungen eines öffentlich-privaten Netzwerkes.....	79
4.2.1.	Die Makro-Umwelt des Netzwerkes.....	79
4.2.2.	Stakeholder eines Netzwerkes.....	82
4.3.	Ordnungsmomente eines öffentlich-privaten Netzwerkes.....	84
4.3.1.	Strategie, Struktur, Kultur.....	84
4.3.2.	Strategie als Subjekt mikropolitischer Aushandlungsprozesse.....	86
4.3.3.	Strategie eines Netzwerkes.....	87
4.3.4.	Strukturen eines Netzwerkes.....	92
4.3.5.	Kultur eines Netzwerkes.....	98
4.3.6.	Routinisierung durch Ordnungsmomente.....	102
4.4.	Prozesse eines Netzwerkes.....	104
4.4.1.	Elemente eines Prozesses.....	104
4.4.2.	Management-, Geschäfts- und Unterstützungsprozesse.....	105
4.4.3.	Entwicklung und Führung im Prozessmanagement.....	111
4.4.4.	Wechselwirkung zwischen Ordnungsmomenten und Prozessen.....	111
4.5.	Über den organisationalen Wandel in öffentlich-privaten Netzwerken.....	112
4.5.1.	Sach- und Beziehungsebene bei organisationalem Wandel.....	113
4.5.2.	Ausmaß von organisationalem Wandel.....	114
4.5.3.	Evolution und Revolution.....	115
5.	Kritische Erfolgsfaktoren des Managements öffentlich-privater Netzwerke.....	119
5.1.	Bedingtheit der Steuerungsmöglichkeiten anerkennen.....	120

5.2.	Parallelisierung von Ordnungsmomenten und Prozessen.....	120
5.3.	Lernen ermöglichen.....	122
5.4.	Verschiedene Systeme vereinbaren.....	123
5.5.	Vertrauen aufbauen	124
5.6.	Fortsetzung Vertrauen: Transparente und institutionalisierte Kommunikation.....	125

Post Scriptum:

Weshalb Unternehmen auch ganz gut ohne diesen Text auskommen	127
---	------------

Literaturverzeichnis.....	131
----------------------------------	------------